

Sulfatbeständige Dichtschlämme

Eigenschaften und Anwendung:

BOTAMENT® MS 30 dient zur nachträglichen Abdichtung in der Altbausanierung. Aufgrund seiner guten Haftung zum Untergrund, auch bei negativem Wasserdruck bis 1,5 bar, eignet sich BOTAMENT® MS 30 besonders für Abdichtungen von Kellerinnenwänden sowie spritzwasserbelasteten Außenbereichen.

Als Untergründe eignen sich gefügedichter Beton mit mindestens der Festigkeitsklasse C12/15, Putze (CS II, CS III oder CS IV nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$), Mauerwerk aus Kalksandstein, Porenbeton, Hochlochziegel, Hohlblock-, Bims- oder Ziegelstein.

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss sauber, frostfrei, tragfähig, frei von Fett, Farbanstrichen, Zementspiegel, Trennmitteln und lose sitzenden Teilen sein. Vor dem Auftragen von BOTAMENT® MS 30 muss ein eventuell vorhandener Altputz mindestens 80 cm über die festgestellte Schadenszone hinaus abgeschlagen werden. Mauerwerksfugen sind mindestens 2 cm tief auszukratzen.

Der abzudichtende Untergrund muss rissfrei sein, ggf. Risse schließen. Die Dichtschlämme BOTAMENT® MS 30 darf nicht auf Mischmauerwerk verarbeitet werden.

Unregelmäßige Untergründe müssen vor dem Auftrag von BOTAMENT® MS 30 mit einem Putz der Gruppe P III egalisiert werden. Innenecken sind als Hohlkehle mit einem Radius von ca. 4 cm auszubilden. Kanten sind unter einem Winkel von 45° zu fassen.

Die Oberfläche muss zum Zeitpunkt der Beschichtungsarbeiten matt feucht sein. Stehende Nässe ist aber zu vermeiden.

Verarbeitung:

Ein 25 kg-Sack BOTAMENT® MS 30 wird unter ständigem Rühren in ca. 4,5 Liter sauberes Wasser eingerührt. Es ist solange zu rühren, bis eine homogene, streichfähige Masse entsteht. Nach einer Reifezeit von 5 Minuten wird das Material nochmals aufgerührt und innerhalb von 60 Minuten verarbeitet. Bereits im Ansteifen befindliches Material darf nicht aufgerührt und weiter verarbeitet werden, da sonst die Endfestigkeit nicht erreicht wird.

Der erste Auftrag von BOTAMENT® MS 30 wird grundsätzlich im Streichverfahren mit einem Quast satt und oberflächendicht aufgeschlämmt. Insbesondere sind Ecken und gebrochene Kanten sorgfältig zu überdecken. Bei Undichtigkeiten im Wand-/Bodenbereich muss der evtl. vorhandene Estrich in einem ca. 20 cm breiten Streifen entfernt werden. Anschließend wird in diesem Bereich eine Hohlkehle mit BOTAMENT® M 03 ausgeführt und nach Aushärtung mit BOTAMENT® MS 30 überarbeitet. Bei undichten Kellersohlen ist der Estrich vollständig zu entfernen und eine neue Flächenabdichtung auszuführen.

Die frisch aufgebrachte Dichtschlämme BOTAMENT® MS 30 ist in der Erhärtungsphase vor zu schnellem Wasserentzug (Sonne, Wind, hohe Temperaturen) zu schützen. Im Außenbereich ist die frische Beschichtung ebenso vor Regen zu schützen.

Je nach Verwendungssituation sind folgende Schichtdicken erforderlich:

1.	2,0 mm	Bei Bodenfeuchtigkeit
2.	2,5 mm	Bei nicht drückendem Wasser
3.	3,5 mm	bei drückendem Wasser

BOTAMENT® MS 30

- **Hochsulfatbeständig nach DIN 4030**
- **Als horizontale Abdichtung unter Mauerwerk**
- **Als Abdichtung bei negativem Wasserdruck**
- **Wasserdicht bis 1,5 bar (in Anlehnung an DIN EN 1048, Teil 5)**
- **Hohe Frostbeständigkeit**
- **Für matt feuchte Untergründe**
- **Diffusionsoffen**

BOTAMENT[®]

MS 30

Materialbasis:

Zement-Kombination mit mineralischen Füllstoffen und Kunststoffadditiven

Dichte:

ca. 1,9 kg/dm³

Druckwasserdicht:

1,5 bar

Wasserfeststoffwert:

ca. 18 %

Verarbeitungszeit:

ca. 60 Minuten

Verarbeitungstemperatur:

von +5 °C bis +30 °C

Biegezugfestigkeit nach 28 d:

ca. 5,5 N/mm²

Haftzugfestigkeit:

ca. 1,0 N/mm²

Druckfestigkeit nach 28 d:

ca. 29,4 N/mm²

Reinigungsmittel:

Wasser

Sulfatbeständige Dichtschlämme

Hinweise:

Alle genannten Zeiten beziehen sich auf +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

Die Technischen Merkblätter aller in Verbindung mit BOTAMENT[®] MS 30 zum Einsatz kommenden Produkte sind zu beachten.

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage erhältlich.

Dieses Produkt darf nur mit den in diesem Merkblatt angegebenen Additiven und Zuschlagstoffen versetzt werden.

Die Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen von Bauteilen mit mineralischen Dichtungsschlämmen der Deutschen Bauchemie ist zu beachten.

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Verbrauch:

Verbrauch:

ca. 3,5 kg/m²

bei Bodenfeuchtigkeit,

ca. 4,5 kg/m²

bei nicht drückendem Wasser,

ca. 6,5 kg/m²

bei drückendem Wasser

Lieferform:

5 kg Papiersack

25 kg Papierverbundsack

Lagerung:

kühl und trocken.

Die Lagerfähigkeit beträgt mind. 6 Monate im verschlossenen Originalgebinde.